

HOCHSCHULLEHRGANG: Mediation und Konfliktkompetenz im Bildungsbereich – Coach für Peermediation

Beschreibung:

Im Feld Schule findet Mediation und die Arbeit mit mediativen Elementen in akuten Konfliktsituationen sowie als präventive Maßnahme Umsetzung. Ein Beitrag zur konstruktiven Konfliktbearbeitung ist die Verankerung von Peer-Mediation an Schulen. Voraussetzung für eine nachhaltige Implementierung sind u.a. ausgebildete Lehrer/innen, die als Peer-Coaches für die Peer-Mediatoren/Peer-Mediatorinnen (Schüler/innen) fungieren. Die Teilnehmenden sollen während des Hochschullehrganges Kompetenzen erlangen, um Peer-Mediation am Schulstandort zu implementieren, Schüler/innen als Peer-Mediatoren/Peermediatorinnen aus- bzw. weiterzubilden, diese während ihrer Tätigkeit zu unterstützen und zu begleiten, ihre unterschiedlichen Rollen (Pädagoge/Pädagogin, Trainer/Trainerin, Coach) zu reflektieren und ihre Erfahrungen mit Peer-Mediation an andere Schulen weiter zu geben, sich mit diesen zu vernetzen bzw. zu kooperieren.

Zulassungsvoraussetzungen:

Der Hochschullehrgang baut auf dem Bildungsniveau eines abgeschlossenen Lehramtsstudiums auf. Er ist für Pädagogen/Pädagoginnen aus allen schulischen Bereichen und der Elementarpädagogik gedacht. Es ist zu berücksichtigen, dass während des Hochschullehrganges die Studierenden ein Schulmediationsprojekt (Peer - Mediation, Trainingsprogramm in Klassen, Arbeit mit mediativen Elementen, etc.) an ihrem Schulstandort durchführen und dokumentieren sollen. Dazu braucht es die Zustimmung des Schulleiters/der Schulleiterin, gegebenenfalls als Zugangsvoraussetzung eine schriftliche Zusicherung der jeweiligen Direktion für die durchgehende Teilnahme am Lehrgang und der Möglichkeit der Umsetzung der Inhalte am Schulstandort sowie ein Motivationsschreiben des Teilnehmers/der Teilnehmerin.

Dauer:

Der Hochschullehrgang „Mediation und Konfliktkompetenz im Bildungsbereich – Coach für Peermediation“ ist als viersemestriges Studium konzipiert, welches

berufsbegleitend angeboten wird. Das Curriculum berücksichtigt die Evaluation des ersten durchgeführten Lehrganges „Mediation und Konfliktkompetenz im Bildungsbereich – Coach für Peermediation“ an der Pädagogischen Hochschule Kärnten – Viktor Frankl Hochschule und orientiert sich an der Empfehlung der Gruppe aus Experteninnen/Experten auf Initiative des ÖZEPS in Form der Rahmenvorgabe „Coach für Peer - Mediation“ vom August 2010 des bmukk.

Studienleistung:

18 ECTS–Anrechnungspunkte

Abschluss:

Anwesenheit und Mitarbeit in allen Präsenzphasen, Peergruppenarbeit (10 UE) und Dokumentation, Hospitation (6 UE), praktisches Projekt im pädagogischen Feld und Dokumentation. Der Hochschullehrgang gilt als erfolgreich abgeschlossen, wenn alle Module und die Abschlussarbeit einschließlich Präsentation positiv abgeschlossen wurden. Der/dem Studierenden ist ein Abschlusszeugnis für den Lehrgang auszustellen.

Anmeldezeitraum und Link zum Anmeldeportal:

27. März 2018 – 6. Juli 2018

[Link zum Anmeldeportal](#)

Lehrgangsleitung und Ansprechperson:

Wolfgang Gressel, BEd MA,

E: wolfgang.gressel@ph-kaernten.ac.at

T: +43 463 508 508 404

M: +43 664 575 53 79